

Eisenstadt, 15. Mai 2024

Wanderausstellung „HALT KEINE GEWALT“ tourt durch ganz Österreich

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Die Wanderausstellung zum Thema Gewalt an älteren Menschen wurde am 14. Mai 2024 an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) in Eisenstadt eröffnet.

Die Wanderausstellung lädt zum Sehen, Tasten, Anhören, Nachdenken und Aktiv-werden ein. Sie zeigt einerseits die vielen Facetten von Gewalt und die Folgen für die Opfer auf, andererseits zeigt sie Auswege aus der Gewalt auf und informiert über Ansprechstellen und Unterstützungsangebote.

„Es ist kein ‚einfaches‘ Thema, dennoch soll die Wanderausstellung „HALT KEINE GEWALT“ sprachfähig machen und das Thema Gewalt im Alter in seinen unterschiedlichsten Formen öffentlich machen“, meint Wilma Steinbacher, Vorsitzende von Pro Senectute – Verein für das Alter in Österreich. Laut Margit Scholta, Kuratorin der Wanderausstellung, wird Gewalt von Menschen auf andere Menschen ausgeübt, es haben aber auch Strukturen, Normen und gesellschaftliche Werthaltungen einschränkende, benachteiligende und behindernde Wirkungen auf die ältere Bevölkerung. Gewalt ist nicht nur ein individuelles Problem für die Opfer, sondern auch ein gesellschaftlicher Missstand. Gewaltvermeidung erfordert die Bemühungen aller. Wissen über die Formen und Ebenen von Gewalt, die Auslösemechanismen und die Folgen für die Betroffenen fördert die Sensibilität, gewaltbehaftete Situationen möglichst frühzeitig zu erkennen und die Bereitschaft, diese Zustände abzustellen.

Die Wanderausstellung bietet einen Einstieg in ein schwieriges Thema und verankert Prävention in speziellen Führungen für Schulklassen, Senior:innen und Gruppen. Alle Besucher:innen werden auf eine bewusstseinsbildende Reise eingeladen.

„Wenn es darum geht, unseren Eltern und Großeltern ein würdevolles Altern zu ermöglichen, dann dürfen wir die Augen auch vor dem Thema ‚Gewalt gegen Ältere‘ nicht verschließen. Die Wanderausstellung bricht mit diesem Tabuthema und klärt auf. Während Gewalt an Kindern und Frauen aufgrund der langjährigen Bewusstseins- und Bildungsarbeit in der öffentlichen Wahrnehmung ‚angekommen‘ ist, handelt es sich bei Gewalt gegen ältere Menschen - im privaten, öffentlichen wie auch institutionellen Bereich – nach wie vor um ein Tabuthema, nicht zuletzt deshalb, weil auch das Thema Überforderung eine große Rolle spielt.“, so Sektionschefin Mag.^a Edeltraud Glettler. „Maßnahmen wie die Wanderausstellung, mit denen eine Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit erfolgt, sind aus Sicht des Sozialministeriums von zentraler Bedeutung.“

„Das Bewusstsein für alltägliche Gewaltakte zu schärfen, sei es an Schulen, Kindergärten oder im öffentlichen Raum, ist ein zentrales Anliegen der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland“, so Sabine Weisz, Rektorin der PPH Burgenland. Sie betont, dass die Menschenwürde unverhandelbar und Gewalt in jeglicher Form – ob gegen Kinder, Erwachsene oder ältere Menschen – inakzeptabel sei. „Die Ausstellung leistet einen bedeutenden Beitrag zur Förderung dieses Bewusstseins. Dieses Thema entspricht unserer besonderen Ausrichtung als Bildungsstätte für Pädagog:innen sowie als Standort des bundesweiten Zentrums für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung“, so Rektorin Weisz.

Gemeinsam die Situation verbessern
Gewalt im Alter geht uns alle an, gemeinsam können wir viel bewirken.

Wanderausstellung „**HALT KEINE GEWALT**“ in Eisenstadt

PPH Burgenland – Private Pädagogische Hochschule Burgenland
Thomas-Alva-Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt

Ausstellungsdauer:
14.05. - 21.05.2024

Weitere Informationen finden Sie unter www.halt-keine-gewalt.at

Bild1 (v.l.n.r.) MMag. Florian Wallner, Leiter des Zentrums für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung an der PPH Burgenland, Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz, Rektorin der PPH Burgenland, Kerstin Erlacher (Pro Senectute), Mag.^a Wilma Steinbacher, Vorsitzende von Pro Senectute – Verein für das Alter in Österreich, Mag.^a Viktoria Zukovski, Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung, Bürgermeister Mag. Thomas Steiner und Dr. Herbert Gabriel, Vizerektor der PPH Burgenland

Bildquelle: Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag.^a Marie Mörz | Leiterin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit |
+43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at

Rückfragen & Kontakt: Nico Parzer | Tel: +43 (0)660 65 01 205 | wanderausstellung@prosenectute.at